

In Memoriam: Andreas Plotz (29.12.1962-21.10.2017)



Andreas Plotz auf der Azoreninsel São Miguel im September 2017. Foto: Kerstin Plotz.

Zwei Monate vor Vollendung seines 55. Geburtstages verstarb das langjährige Mitglied des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. Dipl.-Ing. Andreas Plotz infolge einer heimtückischen Krankheit. Der Verein verabschiedet sich von einem freundlichen, liebenswerten Kollegen und engagierten Lepidopterologen.

Andreas Plotz wurde am 29.12.1962 im brandenburgischen Hennigsdorf geboren, wo er gemeinsam mit seiner jüngeren Schwester aufwuchs. Nach der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule Hennigsdorf absolvierte er eine Lehre als Maschinenbauer im Kombinat VEB Lokomotivbau Oranienburg. Er war sehr praktisch veranlagt, technisch interessiert und zielstrebig im Beruf, so dass er ein Studium an der Ingenieurschule für Maschinenbau Schwerin aufnahm und 1988 erfolgreich als Dipl.-Ing. abschloss. Mit der politischen Wende in der ehemaligen DDR orientierte sich Andreas Plotz beruflich neu und folgte dabei seinem Interesse für das Bauwesen. Er begann in dieser für ihn neuen Branche als Projektant in einem Schweriner Bauplanungsbüro und bereits 1993 arbeitete er als Bauleiter, zunächst bei der Design Bau AG Kiel, danach von 1994 bis

zum Jahr 2001 bei der Lindemann GmbH & Co. KG Stade. In dieser Zeit lernte er auch seine Ehefrau, die Ärztin Kerstin, kennen und lieben und die Familie baute ihr Eigenheim in Zickhusen vor den Toren Schwerins. Dieses Haus war stets Teil seiner Arbeit, da er hier sein Arbeitszimmer hatte, aber es war auch seine Heimstatt für Entspannung und Besinnlichkeit. Bis zuletzt perfektionierte er die Ausstattung, so durch den Einbau einer Sauna und widmete sich der Gestaltung und Pflege des Gartens. Von einer seiner Skandinavientouren – er fuhr mit seinem Pkw – brachte er einen 72 kg schweren Stein mit, einen Fuchsit, und platzierte ihn geschickt als optisch-ästhetischen Blickfang am Hauseingang. Individualität und Harmonie waren ihm wichtig. Und auch Zielstrebigkeit zeichnete Andreas Plotz schon immer aus. Er besuchte Existenzgründerseminare, Computer- und Sprachlehrgänge, um schließlich im Jahr 2002 als Bauleiter seiner „BBB Immobilien“ den Weg in die Selbständigkeit zu gehen. Er begleitete den Bau von über 30 Einfamilienhäusern in Nordwestmecklenburg und Wismar bis zur schlüsselfertigen Übergabe, die letzte erfolgte im Dezember 2016.

Andreas Plotz war schon als Schulkind sehr naturverbunden und eignete sich im Laufe seines Lebens ein großes Allgemeinwissen über die Natur an. Ihn interessierte die Botanik und er kannte sich sehr gut in der Pilzkunde aus. Besonders aber interessierten ihn die Insekten und recht schnell spezialisierte er sich auf die Schmetterlinge. Er begann autodidaktisch, fand aber bald Kontakt zur Fachgruppe Entomologie Schwerin beim Kulturbund der DDR und wurde mit Gründung des EVMV dessen Mitglied. Sein Forschungsgebiet waren die Schmetterlinge Europas, aber natürlich untersuchte er besonders die Schmetterlingsfauna in Mecklenburg. Er sammelte und züchtete die so genannten Groß- und Kleinschmetterlingsarten. In diesem Zusammenhang unternahm er sowohl allein, als auch mit befreundeten Kollegen, viele Reisen nach Skandinavien, Spanien, Ungarn und Griechenland. Diese Reisen wurden akribisch von ihm vorbereitet. Zu seinen Sammeltechniken gehörten der Lichtfang und das Ködern. Es entsprach seinem Naturell, dass er auch gut wochenlang allein – nur mit seinem Auto, einem Honda Civic – unterwegs sein konnte. Im Ausland suchte er sehr gern Kontakte zu den Leuten, wollte wissen, wie sie leben und arbeiten. Auf seinen Sammelreisen, die im Kreis der Familie spaßig „Mottentouren“ genannt wurden, wurde Andreas

Plotz gelegentlich auch vom Sohn Sebastian begleitet und mit seiner Ehefrau Kerstin reiste er in verschiedene Länder Europas, aber auch weit weg nach Ecuador, auf die Galapagosinseln und nach Thailand. Die letzte gemeinsame Reise führte auf die Azoren. Wieder zu Hause, wurden die Insekten in hervorragender Qualität präpariert und etikettiert. Die Sammlung, bestehend aus etwa 150 Insektenkästen, verbleibt vorerst in Obhut der Familie. Sie ist wissenschaftlich noch nicht ausgewertet, da Andreas Plotz eher der Typ des Sammlers war, aber kaum publizierte.

Andreas Plotz hatte stets eine sehr gute Gesundheit, war lebensfroh und willensstark. Er hielt sich mit Badminton und Karatesport fit, kochte gern und fand in der Gartenarbeit Entspannung. Und dennoch – im Jahr 2013 trat eine Krankheit in sein Leben, die mehrere Eingriffe erforderlich machte, deren Ausgang anfänglich auch Anlass für Optimismus gaben. Noch zur Weihnachtsfeier 2016 des Entomologischen Vereins konnte er teilnehmen und keinem Vereinsmitglied war zu dieser Zeit bewusst, dass es eine Verabschiedung für immer sein würde. Andreas Plotz wird den Vereinsmitgliedern als sympathischer, hilfsbereiter Kollege in Erinnerung bleiben, der das Leben und die Schmetterlinge liebte.



Blick in einen Sammlungsschrank und auf einen Insektenkasten mit Eulenfallern.



Von seinen Reisen brachte Andreas Plotz nicht nur Insekten, sondern auch andere Gliedertiere und besondere Steine mit, wie der Ausschnitt der Wandgestaltung in seinem Arbeitszimmer zeigt.

Publikationen von Andreas Plotz

PLOTZ, A. (2005): Ein bemerkenswerter Neufund für Mecklenburg/Vorpommern *Brachmia dimidiella* (Denis & Schiffermüller). Lepidoptera Gelechiidae Dichomeridinae. – *Virgo* **8** (1): 4.

PLOTZ, A. & DEUTSCHMANN, U. (2007): Zusammenfassung der Schmetterlingsfauna an den Magerrasenstandorten und Feuchtbiotopen in Sandfeld bei Kneese (Nordwest-Mecklenburg). – *Virgo* **10** (1): 33-42.

DEUTSCHMANN, U., DETTMANN, K., EIFLER, M., HALLETZ, S., HENGMITH, K., LUDWIG, R., PLOTZ, A., SCHUSTER, A., WOOG, D., ZESSIN, W. & ZIEGLER, W. (2010): Erfassung und Bewertung der Insektenfauna im FFH-Gebiet „Wald- und Moorlandschaft um den Rögginer See“ bei Dechow, Mecklenburg (Lepidoptera, Coleoptera, Heteroptera, Orthoptera, Odonata). – *Virgo* **13** (2): 4-35.

Eckehard Rößner

Dr. Dietrich Woog – 80 Jahre

Nicht alle Mitglieder unseres Vereins, insbesondere die jüngeren, kennen den Jubilar persönlich. Das liegt weniger am sehr bescheidenen Charakter von Dr. Dietrich Woog, sondern eher daran, dass er sich in den letzten Jahren auf den regelmäßig stattfindenden Vereinstreffen rar gemacht hat. Dagegen ist er allen Kollegen der etwas älteren Jahrgänge und allen fleißigen Exkursionsteilnehmern sehr gut bekannt. Geht es darum, das Inventar der Schmetterlinge und Käfer in einem

Gebiet von Nordwestmecklenburg zu untersuchen, kann der Verein stets auf die Teilnahme von Dietrich Woog zählen. Im Jahr 2017 feierte er seinen 80. Geburtstag. Ein geeigneter Anlass, einen Blick auf seinen bisherigen Lebensweg zu werfen.

Dietrich Woog wurde am 3. Januar 1937 in Gelenau im Erzgebirge geboren. Der Vater war Lehrer, die Mutter Hausfrau. Mit seinen beiden älteren Schwestern wuchs er in der schönen, sächsischen Mittelgebirgslandschaft auf. Den Besuch der

„Greifenstein-Oberschule“ in Thum schloss er mit dem Abitur ab, arbeitete ein Jahr in der Landwirtschaft und studierte anschließend Veterinärmedizin an der „Karl-Marx-Universität“ Leipzig. Im Jahr 1962 promovierte Dietrich Woog zum Doktor med. vet., anschließend spezialisierte er sich an der „Humboldt-Universität Berlin“ zum Fachtierarzt für Rinder. Die staatliche Unterstützung des Studiums brachte die Verpflichtung mit sich, für mehrere Jahre dort zu arbeiten, wo der Staat den jungen Veterinärmediziner am dringendsten brauchte. Und das war in Schlagsdorf an der innerdeutschen Grenze im ehemaligen Bezirk Schwerin. Hier arbeitete er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2000. Bis zur politischen Wende war Dietrich Woog als Tierarzt für alle Rinderzucht- und Milchviehanlagen im Raum Schlagsdorf zuständig. Unregelmäßige, überlange Arbeitszeiten sowie Bereitschaftsdienste auch des Nachts und an den Wochenenden ließen kaum Freizeit und gestalteten auch das Familienleben nicht immer leicht. Im Jahr des Zuzuges nach Schlagsdorf 1962 hatte Dietrich Woog seine Ehefrau Helga kennengelernt, die aus Lübz kam. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. Das Wohnen und Arbeiten im ehemaligen Sperrgebiet der DDR brachte manche Schwierigkeit und Einschränkung mit sich, ob in Form der Besucherregelung oder bei der Materialbeschaffung für den Bau des Einfamilienhauses, in dem das Ehepaar Woog noch heute wohnt.

Schon seit Kindesalter war Dietrich Woog naturverbunden. Er interessierte sich für die Botanik, Herpetologie, Ornithologie und Geologie (bis heute bewahrt er typische gebirgsbildende Steine aus seiner Erzgebirgsheimat auf). Eine besondere Liebe entwickelte er aber zur Entomologie, interessierte sich sehr für die Schmetterlinge und Käfer, aber auch für auffallende Insekten anderer Ordnungen wie die Schwebfliegen und große Schlupfwespen. In den 1980er Jahren trat Dietrich Woog der damaligen Bezirksfachgruppe Entomologie Schwerin unter dem Dach des Kulturbundes bei. Wenn es seine Zeit ermöglichte, kam er zu den Treffen der Fachgruppe nach Schwerin, die damals oft in der Wohnung des Vorsitzenden Uwe Deutschmann in der Werderstraße 10 stattfanden. Er bereicherte die Treffen mit seinen Berichten zum Vorkommen interessanter Schmetterlingsarten und mit Zuchtberichten. Mit der Gründung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. wurde auch Dietrich Woog Mitglied. Seine Präsenz im Verein wird immer dann deutlich, wenn entomofaunistische Untersuchungen in Nordwestmecklenburg anstehen. Dann scheut er keine Zeit und Mühe, in die jeweiligen Gebiete zu exkursieren und Artenlisten aufzustellen, die sich mitunter auch in gemeinschaftlichen Publikationen widerspiegeln: DEGEN et al. (2007), DEUTSCHMANN

et al. (2010). Aber er publiziert auch als alleiniger Autor seine Ergebnisse über faunistisch-ökologische Untersuchungen von Gebieten, die praktisch vor seiner Haustür liegen (WOOG 2009). Bei seinen Exkursionen gelingen ihm immer wieder faunistisch interessante Funde, wie der erste Nachweis des Scharlachkäfers (*Cucujus cinnabarinus*) in Mecklenburg-Vorpommern (ZIEGLER 2016).

In Gesprächen mit ihm kommen seine Bodenständigkeit, sein vielseitiges Interesse und sein hohes Allgemeinwissen zum Ausdruck. Das entomologische Hauptbetätigungsfeld von Dietrich Woog besteht in der Zucht von Schmetterlingen. Auf diesem Gebiet besitzt er jahrzehntelange Erfahrung und unterhält Kontakte zu anderen Züchtlern in Mitteleuropa. Dabei bevorzugt er Freilandzuchten, führt darüber hinaus auch Kreuzungsversuche und Treibzuchten durch. Er besitzt eine umfangreiche, vorbildliche Sammlung, die allen ästhetischen Wunschvorstellungen standhält. Im Mittelpunkt seiner Zuchten stehen die Spinner und Schwärmer Europas. Gegenwärtig beschäftigt sich Dietrich Woog mit den Aberrationen des Eichenspinners (*Lasiocampa quercus*) und untersucht mögliche Zusammenhänge der Variabilität mit ihren Vorkommen in verschiedenen Gebieten Europas. Darüber hinaus fertigt er mit großem handwerklichem Geschick Schaukästen an, in denen der Entwicklungszyklus verschiedener Schmetterlingsarten dargestellt wird.



Dr. Dietrich Woog präsentiert in seinem Arbeitszimmer einen selbst hergestellten Schaukasten (Oktober 2017).

Der Entomologische Verein Mecklenburg wünscht Dr. Dietrich Woog weiterhin Gesundheit sowie viel Freude und Erfolg bei der entomologischen Beschäftigung und er wünscht sich noch viele gemeinsame Exkursionen mit ihm.

Literatur

DEGEN, B., KASPER, D., WOOG, D. & HALLETZ, S. (2007): Zur Käferfauna ausgewählter Offenlandstandorte im NSG Biendorf-Bernstorffer Binnensee. – *Virgo* **10** (1): 17-24.

DEUTSCHMANN, U., DETTMANN, K., EIFLER, M., HALLETZ, S., HENGSMITH, K., LUDWIG, R., PLOTZ, A., SCHUSTER, A., WOOG, D., ZESSIN, W. & ZIEGLER, W. (2010): Erfassung und Bewertung der Insektenfauna im FFH-Gebiet „Wald- und Moorlandschaft um den Rögginer See“ bei Dechow, Mecklenburg (Lepidoptera, Coleoptera, Heteroptera, Orthoptera, Odonata). – *Virgo* **13** (2): 4-35.

WOOG, D. (2009): Untersuchungen der Laufkäferfauna auf den Wirtschaftsflächen eines ökologisch arbeitenden Landwirtschaftsbetriebes in Nordwestmecklenburg. – *Virgo* **12** (1): 47-53.

ZIEGLER, W. (2016): 2014 – Neue und seltene Käfer für den norddeutschen Raum. Kurzbericht eines Vortrages anlässlich der Herbsttagung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. am 17.10.2015 im Natureum am Schloss Ludwigslust. – *Virgo* **18** (1): 35-43.

Eckehard Rößner

Dr. Volker Thiele – 60 Jahre

Das langjährige Mitglied des Entomologischen Vereins Mecklenburg Dr. Volker Thiele beging im Jahr 2017 seinen 60. Geburtstag. Eine willkommene Gelegenheit, ihm herzlich zu diesem Jubiläum zu gratulieren und einige Etappen seines Lebens näher vorzustellen.

Volker Thiele wurde am 5. Juli 1957 in Haldensleben im heutigen Sachsen-Anhalt geboren. Der Vater war erst im Hafen Mittelbe tätig und arbeitete später im Überseehafen Rostock, die Mutter hatte mehrere Funktionen als Behörden- und Bibliotheksangestellte inne. Im Vorschulalter zog die Familie nach Rostock. In der Südstadt besuchte Volker die Polytechnische Oberschule, wechselte an die Erweiterte Oberschule und legte 1976 das Abitur ab. Seinem Wunsch und seinen Interessen folgend, Lehrer für naturwissenschaftliche Fächer zu werden, nahm er 1979 ein Studium zum Diplom-Fachlehrer für Biologie und Chemie an der Pädagogischen Hochschule in Güstrow auf. Zu einer diesbezüglichen Tätigkeit sollte es aber nicht kommen, da sich seine Neigungen zunehmend auf die Forschung verlagerten. Der Diplomarbeit 1983 über Segetalgesellschaften auf verschieden strukturierten Ackerflächen folgte ein dreijähriges Forschungsstudium auf dem Gebiet der Pflanzenphysiologie und Biochemie an der PH Güstrow. Dieses schloss er 1986 mit dem Doktor der Naturwissenschaften ab.

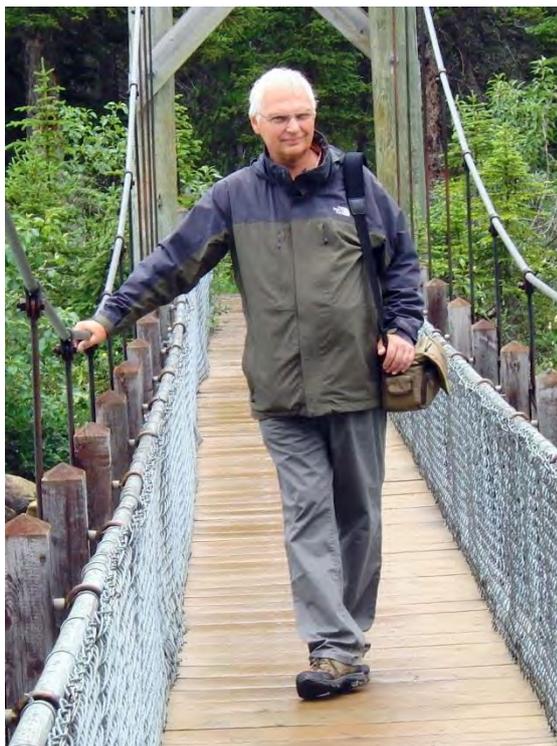
Seit 1982 sind Volker und Marianne Thiele verheiratet und ein Jahr später wurde der Sohn Andreas geboren. Im Jahre 2010 musste das Ehepaar versuchen, mit dem Tod ihres Kindes einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften. Die Familie zog Mitte der 1980er Jahre nach Gülzow bei Güstrow, wo Volker Thiele seine Arbeit als Genetiker am Institut für Pflanzenzüchtung der Akademie für Landwirtschaftswissenschaften der DDR aufnahm. Dann kam die politische Wende in der ehemaligen DDR. Volker Thiele forschte nun in

einem wissenschaftlichen Vorhaben „Sanierung des Warnow-Einzugsgebietes“ am Landesamt für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommern und war in dessen Leitung integriert. Diese erfolgreich abgeschlossene Arbeit bestärkte ihn in seiner Entscheidung, den Schritt in die Selbständigkeit zu gehen. Er wurde einer der beiden Geschäftsführer der „biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH“. Dieses Institut ist seit seiner Gründung ein verlässlicher, erfolgreicher Partner bei der Planung und Durchführung ökologischer wie wasserwirtschaftlicher Projekte in Mecklenburg-Vorpommern. Schwerpunkte der Arbeit des Institutes sind unter anderem Ökosystemforschung, Schutz und Bioindikation von Gewässern und Mooren, Gewässersanierung, Naturschutzfachplanung und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen. Im Rahmen dieser Aufgaben wurde Volker Thiele in verschiedene Fachgremien berufen und arbeitet als Sachverständiger für Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerschutz.

Der geradlinige berufliche Verlauf von Volker Thiele zum Entomologen und Ökologen entwickelte sich nicht zufällig. Bereits als Kind war er sehr naturinteressiert, besuchte im Zoo Rostock den „Zoozirkel“ und begann als Jugendlicher, sich mit Insekten zu beschäftigen. Anfangs standen die Libellen im Mittelpunkt seines Interesses, doch bald waren es die Schmetterlinge, die ihn bis heute in ihren Bann ziehen. In Rostock erhielt er besondere Förderung durch Dr. Jürgen Gottschalk. Volker Thiele folgte einem Zeitungsauftrag des damaligen Leiters der Fachgruppe Entomologie Rostock beim Kulturbund der DDR, Kurt Rudnick, zur Interessentenwerbung und gehörte seit dem zu den aktivsten Mitgliedern der Fachgruppe. Er zählte zu den regelmäßigen Teilnehmern an Exkursionen, die bis in den Süden der ehemaligen DDR führten. Er wurde dabei oftmals von seiner Ehefrau Marianne

begleitet, mit der er auch gemeinsam publizierte. Beide trugen mit ihrer sympathischen Art zu einer angenehmen Atmosphäre in der Fachgruppe bei. In dieser Zeit untersuchte Volker Thiele zum Beispiel die Schmetterlinge in der Brieese-Niederung (Brandenburg), im Botanischen Garten der Hochschule Güstrow und im Kyffhäuser. Damit legte er den Grundstock für seine umfassende Schmetterlingssammlung, die heute etwa 10.000 Exemplare umfasst.

Mit der Gründung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. wurde er dessen Mitglied und hat im regionalen Entomologischen Verein zu Rostock die Leitung seit vielen Jahren inne. In der Freizeitforschung ist er seinen Arbeitsfeldern Schmetterlingskunde und Ökologie treu geblieben: Im Mittelpunkt seines Interesses stehen Untersuchungen über die Schmetterlingsgesellschaften in borealen, subarktischen und alpinen Ökosystemen. Dafür unternimmt er mit seiner Ehefrau Marianne Reisen in den nördlichen Gefilden unserer Erde, so nach Nordeuropa, Island, Grönland, Kanada, aber auch in die Alpen.



Dr. Volker Thiele in den kanadischen Rocky Mountains, 2011.

Zur Charakteristik der Persönlichkeit von Volker Thiele gehört unbedingt der Verweis auf seine Publikationstätigkeit. Über 100 Veröffentlichungen auf den Gebieten der Pflanzengenetik, Ökologie und Entomologie, darunter mehrere Bücher, sowie die Mitarbeit an Broschüren und zwei Fernsehdokumentationen zeugen vom Fleiß und der Fachkompetenz des Autors. Und natürlich sind

weitere Projekte in Vorbereitung und in Arbeit, so am „Verbreitungsatlas der Schmetterlinge in Mecklenburg-Vorpommern“. Der Entomologische Verein Mecklenburg wünscht dem Jubilar Gesundheit und Erfolg und er freut sich auf weitere interessante Publikationen von ihm.

Auswahl der Publikationen von Dr. Volker Thiele mit vornehmlich entomologischem Bezug

- THIELE, V. & THIELE, M.** (1986): Zeichnungsausfall bei *Lycaena icarus* Rott. (Lep.). – Entomologische Nachrichten und Berichte **30**: 46-47.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (1988): Zur Kenntnis der Biologie von *Pygaera anachoreta* F. (Lep., Notodontidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **32**: 93-94.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (1989): Nachweis von *Lythria purpuraria* L. in Mecklenburg (Lep., Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **33**: 140.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (1991): Zur Kenntnis der Biologie von *Pygaera anachoreta* F. (Lep., Notodontidae). II. Untersuchungen zur Verhaltensbiologie und zum Längenwachstum der Raupen. – Entomologische Nachrichten und Berichte **35**: 278-280.
- THIELE, V., MEYER, F. & THIELE, M.** (1992): Zum Vorkommen hygrophiler Noctuiden in Mecklenburg am Beispiel von Beobachtungen an den Seen um Güstrow. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo **13**: 13-22.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (1992): Beobachtungen zur Struktur von Raupenfraßgemeinschaften auf Moorbirke (*Betula pubescens* Ehrh.) im Teufelsmoor bei Horst (Mecklenburg-Vorpommern) (Lepidoptera). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo **13**: 213-223.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (1992): Fund des Windenschwärmers (*Agrius convolvuli* L.) im Kreis Güstrow. – Entomologische Nachrichten und Berichte **36**: 59.
- THIELE, V.** (1993): Großschmetterlinge als Bioindikatoren für den ökologischen Zustand der Auenbereiche der Nebel (Kreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern). – Abstracts der Entomologen Tagung DGaE, Jena 23.-27.03.1993.
- THIELE, V., BERLIN, A., MEHL, D., ROLLWITZ, W. & THAMM, U.** (1993): Untersuchungen zu Ökosystemstrukturen in Niederungsbereichen der Nebel. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommern **1**: 11-18.
- THIELE, V.** (1994): Ein Verfahren für die ökologische Bewertung nordostdeutscher Fließgewässer und deren Niederungsbereiche unter besonderer Berücksichtigung der Entomofauna. – Abstracts der Tagung „Auenkonzepte und Fließgewässer-Renaturierung in Europa“, 23.-25.03.1994 in Bad Blankenburg/Thüringen.

- THIELE, V.** (1994): Erfassungsbogen für die Lepidopteren der Fließgewässerniederungen. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommern **2**: 178-179.
- THIELE, V., BERLIN, A., THAMM, U., MEHL, D. & ROLLWITZ, W.** (1994): Die Bedeutung ausgewählter Insektengruppen für die ökologische Bewertung von nordostdeutschen Fließgewässern und deren Niederungsbereichen (Lepidoptera, Odonata, Trichoptera). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo **14**: 385-406.
- THIELE, V., MEHL, D., BERLIN, A. & GOTTSCHALK, H.-J.** (1994): Modellhafte Erarbeitung eines Bewertungsverfahrens für die Fließgewässer und Niederungen im Warnow-Einzugsgebiet. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommern **2**: 33-55.
- MEHL, D. & THIELE, V.** (1995): Die ökologische Bewertung von Fließgewässern auf der Basis der Standorttypie – eine Einführung. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Suppl. **15**: 9-19.
- THIELE, V.** (1995): Ökologische Bewertung von Niederungsbereichen an der Nebel mit unterschiedlicher naturräumlicher Ausprägung unter Nutzung von Schmetterlingen als Bioindikatoren (Lepidoptera). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Suppl. **15**: 101-122.
- THIELE, V., BERLIN, A. & MEHL, D.** (1995): Ökologische Fließgewässerbewertung mittels Insekten als Bioindikatoren. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **3**: 3-16.
- THIELE, V., MEHL, D. & BERLIN, A.** (1995): Ansätze für ein Bewertungsverfahren für die Fließgewässer und Niederungen im Einzugsgebiet der Warnow unter besonderer Berücksichtigung der Entomofauna. – Archiv für Hydrobiologie, Suppl. **101**, Large Rivers **9**: 599-614.
- THIELE, V., MEHL, D., BERLIN, A. & THAMM, U.** (1995): Schmetterlinge, Köcherfliegen und Libellen – Bioindikatoren für den ökologischen Zustand von Niederungsbereichen der Nebel – Kreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera, Trichoptera, Odonata). – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Angewandte Entomologie **9**: 831-834.
- THIELE, V., MEHL, D., BERLIN, A., VON WEBER, M. & BÖRNER, R.** (1996): Ein Verfahren zur ökologischen Bewertung von rückgestauten Fließgewässerbereichen und deren Niederungen im nordostdeutschen Tiefland. – Limnologica **26**: 361-374.
- THIELE, V., MEHL, D., BERLIN, A. & HUIJSSOON, L.** (1998): Untersuchungen zum Gegenstromwanderungsverhalten aquatischer und zum Gegenstromflug merolimnischer Evertibraten im Bereich von Fischaufstiegsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland). – Limnologica **28**: 167-182.
- THIELE, V.** (1999): Gedanken zu einer „Entomofauna Mecklenburg-Vorpommern“. – Virgo **3** (1): 4-5.
- THIELE, V. & BERLIN, A.** (1999): Hochmoorbewertung im Grambower Moor – ein neues bioindikatives Verfahren wird entwickelt. S. 38-45. – In: Förderverein Grambower Moor e. V. (Hrsg.): Renaturierung des Grambower Moores, Schwerin, 64 S.
- THIELE, V. & CÖSTER, I.** (1999): Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna verschiedener Flußaltypen in Mecklenburg-Vorpommern (Lep.). I. Die Untersuchungsräume und ihr Artenspektrum. – Entomologische Nachrichten und Berichte **43**: 87-99.
- BERLIN, A. & THIELE, V.** (2000): Rote Liste der gefährdeten Köcherfliegen Mecklenburg-Vorpommerns. – Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin, 44 S.
- BERLIN, A. & THIELE, V.** (2000): Use of caddisflies in assessment and classification of streams in the lowlands of north-eastern Germany. – Abstract of the 10th International Symposium on Trichoptera, Potsdam, July 30-August 5, S. 29-30.
- THIELE, V.** (2000): Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna verschiedener Flußaltypen in Mecklenburg-Vorpommern (Lep.). II. Die Zusammensetzung der Schmetterlingsvergesellschaftungen unterschiedlicher Taltypen – Entomologische Nachrichten und Berichte **44**: 137-144.
- THIELE, V., BERLIN, A. & WIECHERT, R.** (2000): Zur Kenntnis zoologischer Taxa (Avifauna, Lepidoptera, Trichoptera, Odonata, Saltatoria) im Bereich von Knochenhauerwiese und Galgenbruch (Hansestadt Rostock). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg **39**: 85-103.
- BERLIN, A. & THIELE, V.** (2002): Trichoptera in assessment and classification of streams in the lowlands of north-eastern Germany. – Nova Supplementa Entomologica **15**: 481-490.
- THIELE, V. & BERLIN, A.** (2002): Zur Kenntnis ausgewählter zoologischer Taxa (Avifauna, Lepidoptera und Makrozoobenthos) im Hellbachtal (Hansestadt Rostock). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg **41**: 91-102.
- THIELE, V. & BERLIN, A.** (2002): Zur ökologischen Bewertung des Naturschutzgebietes „Großes Moor bei Darze“ (Mecklenburg-Vorpommern) mittels eines neu entwickelten Verfahrens auf der Basis zoologischer Taxa. – TELMA **32**: 141-159.
- THIELE, V. & THIELE, M.** (2002): Zum Verhalten von Eichenspinnerrauen (*Lasiocampa quercus* L.) im Teufelsmoor bei Sanitz (Mecklenburg-Vorpommern). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, N.F. **23**: 71-76.
- THIELE, V., BERLIN, A., BLUMRICH, B. & HÖHLEIN, V.** (2004): Lepidopteren- und Trichopterenzoozönosen des Naturschutzgebietes „Rugenseemoor“ (Mecklenburg-Vorpommern) und

ihre Bedeutung als typspezifisches Leitbild. – *TELMA* **34**: 155-171.

THIELE, V., GRÄWE, D. & BLUMRICH, B. (2004): Regionalspezifische Leitbilder der Lepidopterenbiozönosen in den Talräumen gefällereicher Moränenbildungen. – *Virgo* **7** (1): 66-69.

GRÄWE, D., THIELE, V. & ROWINSKY, V. (2004): Zur Charakterisierung und ökologischen Bewertung des Tessiner Moores bei Karft und Möglichkeiten seiner Sanierung. – *TELMA* **34**: 185-195.

BECKMANN, H., BERLIN, A., BLUMRICH, B., EITNER, M., GOTTSCHALK, H.-J., GRÄWE, D., THIELE, V. & WOLF, F. (2005): Zur Kenntnis der Entomofauna des Flächennaturdenkmals „Maekelberg“ und angrenzender Flächen (Krakow am See, Landkreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern). – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* **43**: 81-98.

THIELE, V. (2005): Landwege und die Insektenwelt. S. 23-28. – In: Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): *Wege durch das Land – Landwege im Kreis Parchim*. – Aus Kultur und Wissenschaft **4**, Karow, 160 S.

THIELE, V. (2005): Vergesellschaftungen tagfliegender Schmetterlinge in ausgewählten Typen von Fließgewässertälern des östlichen subarktischen Fennoskandiaviens (Lepidoptera: Rhopalocera und Geometridae). – *Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo* **26**: 161-168.

BECKMANN, H., BERLIN, A., BLUMRICH, B., EITNER, M., GOTTSCHALK, H.-J., GRÄWE, D., KRECH, M., THIELE, V. & WOLF, F. (2006): Zum aktuellen Zustand der Entomofauna des Naturschutzgebietes „Breeser See“ (Lohmen, Landkreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern). – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* **15**: 55-72.

THIELE, V. (2006): Biozönosen tagfliegender Lepidopteren im Moorkomplex des Riisitunturi-Nationalparks (Nordost-Finnland). – *TELMA* **36**: 155-168.

THIELE, V., GRÄWE, D. & BLUMRICH, B. (2006): Fließgewässertäler in Mecklenburg-Vorpommern – typologische und faunistische Aspekte (Lepidoptera). – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* **45**: 39-54.

BERLIN, A. & THIELE, V. (2007): Zur Effizienz unterschiedlicher Erfassungsmethoden von Trichoptera in ausgewählten Fließgewässertypen Mecklenburg-Vorpommerns. – *Lauterbornia* **61**: 43-56.

THIELE, V. & BERLIN, A. (2007): Lepidopteren- und Trichopterenbiozönosen in einem Moorkomplex bei Karhujärvi (Nordostfinnland). – *TELMA* **37**: 117-132.

BECKMANN, H., BERLIN, A., BLUMRICH, B., EITNER, M., GOTTSCHALK, H.-J., GRÄWE, D.,

THIELE, V., WOLF, F. & ZILCH, M. (2008): Entomofaunistische Untersuchungen im Bereich des Bergsees bei Alt Gaarz (NSG „Seen- und Bruchlandschaft südlich Alt Gaarz“, Landkreis Müritz, Mecklenburg-Vorpommern). – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* **47**: 5-26.

THIELE, V., HEINZE, B. & BLUMRICH, B. (2010): Ansätze für ein Zielartenkonzept „Schmetterlinge“ für den Bereich des Naturparks Westhavelland. – *Untere Havel. Naturkundliche Berichte aus Altmark und Prignitz* **20**: 52-63.

BECKMANN, H., BERLIN, A., BLUMRICH, B., EITNER, M., GOTTSCHALK, H.-J., GRÄWE, D., THIELE, V., WOLF, F. & ZILCH, M. (2011): Insektenfauna des Garder Sees und seiner Seeterrassen (Landkreis Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern) sowie Vorschläge für Maßnahmen der Sanierung. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* **50**: 5-38.

THIELE, V. (2011): Vereine helfen Müritzeum in Waren bei der entomologischen Tätigkeit. – *Virgo* (1): **14**: 87.

THIELE, V. (2011): Zur Struktur der Vergesellschaftung tagfliegender Lepidopteren in Mooren Neufundlands (Kanada, Provinz Neufundland und Labrador) und ein Vergleich zu den Zoozönosen finnischer Aapa Moore. – *TELMA* **41**: 89-100.

THIELE, V., PRECKER, A., BERLIN, A., BLUMRICH, B. (2011): Biozönotische Analyse des Teufelsmoores bei Gresenhorst (Mecklenburg-Vorpommern) mittels der Lepidopteren und aquatischen Insekten. – *TELMA* **41**: 101-124.

THIELE, V. & THIELE, M. (2011): Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna Neufundlands (Provinz Neufundland und Labrador, Nordamerika). – *Virgo* **14** (1): 39-52.

THIELE, V. & THIELE, M. (2011): Neufundland und Labrador. Vortrag zur Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Mecklenburg im März 2010 im Schloss Ludwigslust – *Virgo* **14** (1): 82-85.

BERLIN, A. & THIELE, V. (2012): Ausgewählte Gruppen merolimnischer Insekten in Gräben unterschiedlicher Landschaftsformen Mecklenburg-Vorpommerns. – *Natur und Landschaft* **87**: 351-356.

BERLIN, A. & THIELE, V. (2013): Ephemeroptera, Plecoptera und Trichoptera in Mecklenburg-Vorpommern – Stand der faunistischen Erforschung. – *Lauterbornia* **76**: 211 – 227.

THIELE, V. (2013): Zur Kenntnis der Schmetterlinge Grönlands und ihrer Biologie. – *Virgo* **16** (1): 9-15.

THIELE, V. & BERLIN, A. (2013): Der Standorttypindex – ein bioindikatives Verfahren zur ökologischen Bewertung von Fließgewässern im nordostdeutschen Tiefland. – *Lauterbornia* **76**: 197-210.

THIELE, V., LUTTMANN, A., LIEBE EDLE VON KREUTZNER, K., DEGEN, B., BERLIN, A., LIPINSKI,

- A. NIEDERSTRABER, J. KOCH, R. & VON DEM BUSSCHE, J.** (2013): Durchführung einer Untersuchung zu den Folgen des Klimawandels in Sachsen-Anhalt. Wirkungen des Klimawandels auf europäisch geschützte Arten und Lebensräume. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **6**, 231 S. + div. Anhänge.
- THIELE, V.** (2014): Welche Schmetterlingsarten sind an Arm- und Zwischenmoore im nordostdeutschen Tiefland gebunden? – Virgo **17** (1): 35-41.
- THIELE, V., BERLIN, A., BLUMRICH, B., BRINGMANN, H.-D., GOTTSCHALK, H.-J., WOLF, F., BECKMANN, H. & EITNER, M.** (2014): Zur Kenntnis ausgewählter Gruppen der Insekten im Kesselmoor des Naturschutzgebietes „Schlichtes Moor“ (Mecklenburg-Vorpommern). – TELMA **44**: 39-64.
- THIELE, V., LUTTMANN, A., HOFFMANN, T. & RÖPER, C.** (2014): Ökologische Auswirkungen von Klimaänderungen und Maßnahmestrategien für europäisch geschützte Arten. Fallstudie zweier FFH-Gebiete in Sachsen-Anhalt. – Natur und Landschaftsplanung (NuL) **46** (6): 169-176.
- SOMMER, R. S., THIELE, V. & SEPPÄ, H.** (2015): Use and misuse of the term „glacial relict“ in the Central European biogeography and conservation ecology of insects. – Insect Conservation and Diversity doi: 10.1111/icad.12109, 3 S.
- THIELE, V., DEGEN, B., BERLIN, A., BLUMRICH, B., MELIB, C. & BÖRNER, R.** (2015): Erfolge der ökologischen Sanierung eines kleinen Fließgewässers im mittleren Mecklenburg. – Wasser und Abfall **12**: 50-56.
- THIELE, V. & LUTTMANN, A.** (2015): Tyrphobionte Schmetterlingsarten nährstoffarmer Moore. Eine parametergestützte Analyse zum Artenspektrum als Grundlage für Schutzstrategien mit Hinblick auf den Klimawandel. – Natur und Landschaftsplanung (NuL) **47** (4): 101-108.
- THIELE, V., TABBERT, H., SCHUHMACHER, S., BLUMRICH, B. & GOHR, C.** (2015): Die raumzeitliche Verbreitung der Schmetterlinge von nährstoffarmen Mooren in Mecklenburg-Vorpommern. – TELMA **45**: 105-132.
- BERLIN, A. & THIELE, V.** (2016): Rote Liste der gefährdeten Eintags-, Stein- und Köcherfliegen Mecklenburg-Vorpommerns. – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin, 62 S.
- THIELE, V., EISENBARTH, S., KASPER, D. & LIPINSKI, A.** (2016): Erarbeitung eines bioindikativen Verfahrens zur ökologischen Bewertung urbaner Fließgewässer am Beispiel der Hansestadt Rostock – der Gewässerurbanitätsindex (GUI) wird entwickelt. – Schriftenreihe Umweltingenieurwesen der Universität Rostock **65**: 23-42.
- THIELE, V., LUTTMANN, A., HOFFMANN, T. & SCHUHMACHER, S.** (2016): Verbreitungsdynamik der Schmetterlingsarten nährstoffarmer Moore in Mecklenburg-Vorpommern. – In: KORN, H., BOCKMÜHL, K. & SCHLIEP, R. (Hrsg.): Biodiversität und Klima – Vernetzung der Akteure in Deutschland XII. BfN-Skripten **432**: 66-69.
- THIELE, V., LUTTMANN, A., HOFFMANN, T., SCHUHMACHER, S. & BLUMRICH, B.** (2016): Bestandsdynamik von Moor-Schmetterlingen in Mecklenburg-Vorpommern über 125 Jahre. Anthropogen und klimatisch bedingte Ursachen der Bestandsschwankungen tyrphobionter und -philer Arten. – Natur und Landschaftsplanung (NuL) **48** (7): 227-233.
- THIELE, V.** (2017): Tagfliegende Lepidopteren im Pzannaun – Exkursionen in die Bergwelt Tirols zwischen Wirl und See (Österreich). – Virgo **19** (1): 51-57.
- THIELE, V., EISENBARTH, S., KASPER, D., RENNER, M. & TRALAU, C.** (2017): Ökologische und naturschutzfachliche Bewertung von kleinen, urbanen Gewässern in der Hansestadt Rostock innerhalb des ReWaM-Verbundvorhabens „Kogge“. – WasserWirtschaft **7-8**: 43-48.
- THIELE, V. & HOFFMANN, T.** (2017): Quo vadis Moorfalter? Klimatische Präferenzen von tyrphobionten und tyrphophilen Arten nährstoffarmer Moore bezüglich Temperatur und Niederschlag im Kontext des Klimawandels. – Naturschutz und Landschaftsplanung **49** (6): 181-187.

Mitarbeit an Büchern, Broschüren und Filmen

- MEHL, D. & THIELE, V.** (1995): Ein Verfahren zur Bewertung nordostdeutscher Fließgewässer und deren Niederungen unter besonderer Berücksichtigung der Entomofauna. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Suppl., 276 S.
- QUAST, J., RITZMANN, A., THIELE, V. & TRÄBING, K.** (1997): Ökologische Durchgängigkeit kleiner Fließgewässer. Handbuch Angewandte Limnologie. – Landsberg am Lech: ecomed verlagsgesellschaft, 58 S.
- MEHL, D. & THIELE, V.** (1998): Fließgewässer- und Talraumtypen des Norddeutschen Tieflandes am Beispiel der jungglazialen Naturräume Mecklenburg-Vorpommerns. – Berlin, Wien: Blackwell Wissenschafts-Verlag, 261 S.
- ANONYMUS** (1999): Ausstattung, Entwicklung und Pflege wertvoller Naturräume im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. – Aus Kultur und Wissenschaft **2**, 155 S.
- LUNG** (2002): Verfahrensanleitung zur ökologischen Bewertung von Fließgewässern in Mecklenburg-Vorpommern mittels Standorttypie-index. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt,

Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, 38 S. + div. Anhänge.

SOMMERHÄUSER, M., SCHUHMACHER, H., BYUNGOK, A., ANTUNES, I., FOLTYN, S., HENKEL, N., KINKLER, H., KLAUSMEIER, P., KOCH, P., LUDESCHER, F.-B., MEHL, D., POTTGIESSER, T., RAU, H., POLAUFFS, P., TACKMANN, S., THIELE, V. (2003): Handbuch der Fließgewässer Norddeutschlands. Typologie, Bewertung, Management. Atlas für die limnologische Praxis. – Landsberg: ecomed verlagsgesellschaft, 278 S.

THIELE, V. (2003): NSG Nebel. S. 278-281 – In: JESCHKE, L. (Red.): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin: Demmler-Verlag, 713 S.

THIELE, V., GRÄWE, D., BERLIN, A., DEGEN, B., MEHL, D. & BLUMRICH, B. (2009): Bilder eines Flusses. Blaues Band „Nebel“. Ein Natur- und Wanderführer. – Güstrow: Eigenverlag LPV „Krakow am See/Mecklenburgische Schweiz“ und biota, 97 S.

BERLIN, A. & THIELE, V. (2012): Ephemeroptera, Plecoptera, und Trichoptera Mecklenburg-Vorpommerns. Verbreitung, Gefährdung, Bioindikation. – Friedland: Steffen-Verlag, 303 S.

BLUMFILM (2016): Hüter des Nebelschatzes. – Film ZDF (22.05.2015) Planet e.

Eckehard Rößner



Dr. Volker Thiele 2009 auf Neufundland.